

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 4

Rubrik: Chindermüüli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Französisch für Eidgenossen

(ein unerschöpfliches
Thema)

- la mousse - die Maus
- la foule - die Faule
- la crise - die Kirsche
- la moulet - das Maul
- la prise - der Preis
- l'allemande - die Allmend
- la larme - der Lärm
- la vie - der Wein
- le filet - die Feile
- la caisse - der Käse
- l'église - die Egli
- le micro - die Migros
- la bougie - das Buschi
- la croûte - das Kraut

Flor

Chindermüüli

Zwei Knirpse streiten sich über den Typ eines Flugzeuges, das eben über ihren Köpfen kreist. Entschieden behauptet der eine: «Ich bin ganz sicher, daß das en Schääreschliffler isch!» (Er meint: Messerschmitt...)

KoBo.

An seinem Geburtstag bekam Agnesli eine Schachtel Pralinés. Um sie ans Teilen zu gewöhnen, sage ich ihr, sie solle dem Tanti auch davon anbieten, worauf sich folgendes Gespräch abwickelt:

«Tanti, sä, nimm au es Praliné!»

«Ja gern! Aber, welles reut di jetzt am wenigschte?»

«Nimm nu schnell eis, es reued mi alli!» Nesli

Raucherlatein

«Du hesch da e böse Hueschte, Heiri. Tätsch nid gschider chli ufhöre tubake?»

«Söll mer nid blüje! I ha eine kenni, dä het nie trunke und nie groud und isch doch nume drei Monet alt wordel!» G. B.

Ballgespräch

Er: «Ach, gnädiges Fräulein haben nichts zum Sitzen?»

Sie: «Oh doch, - schon, - aber keinen Stuhl!»

J. R. M.

Grabsprüche im «Wilden Westen»

(aus einem alten
Reader's Digest)

«Er nannte Bill Smith einen Lügner.»

«Er spielte 5 Ass. Jetzt spielt er die Harfe.»

«Er hielt Tom Tick für einen Schwächling.»

H. V.

E bitzeli alt...

«Tue doch nöd immer so chlöne, mer chönn't ja fascht meine, du chömisch us em Klöntal!» Hamei

Blinde Coupons:



Lebensfreude
Kraft
Gesundheit

Lebensmittelkarte für 1 Person
pro Dezember 1942
vom 1. Dezember 1942 bis 5. Januar 1943.
Alle Milchcoupons, welche nur bis 31. Dezember 1942 gültig sind und blinde Coupons, deren Verfallsdauer das KEA bei einer allfälligen Inkraftsetzung bestimmt.

Allgemeine Bestimmungen
Die Waren dürfen vom Verkaufsgeschäft nur gleichzeitig Abgabe des entsprechenden Abgabenscheins erfolgen. Jeder Missbrauch der Coupons wird bestraft. Insbesondere die Einlösung vor Beginn und der Ablauf der Gültigkeitsfrist, und die Abgabe an Betriebe ohne gleichzeitigen Bezug der entsprechenden Waren, sind strafbar.
Bei Führung eines Milch-Kontrollheftes sind die Milchcoupons gem. Milchlieferanten abzugeben.
Stammkarte und blinde Coupons sind Ende der Gültigkeitsfrist aufzubewahren.

ANSTÜTZ & HERDEG ZÜRICH

in jedem Winterkurstort
einlösbar!

Bergsonne und Bergschnee — die kräftigen Heilmittel unserer herrlichen Wintersportgebiete:

Berner Oberland, Graubünden, Jura, Ostschweiz, Zentralschweiz, Tessiner Alpen, Wallis und Westschweiz!

Prospekte und Auskünfte über Fahrvergünstigungen und vorteilhafte Hotelarrangements durch die Hotels, Verkehrsvereine und Reisebüros.

Benützen Sie für Ihre Fahrten nach den Wintersportgebieten das Ferienabonnement und die Sonntagsbillette.